

Meinungen

Mit der Selbsteinschätzung ist das so eine Sache. Oft hat man sie exklusiv. In der arabischen Welt sah in der Vergangenheit manch ein Staatschef sein Volk stets geschlossen hinter sich – und wunderte sich dann gehörig, dass es aufbegehrte. Andere Politiker kommen zu der Einschätzung, dass, wenn man ein Elaborat irgendwo abschreibt und als seines ausgibt, das dann noch lange kein Plagiat ist. Wer es doch tut, fährt lediglich eine Kampagne. Und ein Uli Hoeneß meinte noch vor einigen Tagen, sein FC Bayern sei die viel bessere Fußball-Mannschaft als Dortmund – und wundert sich seit Sonnabend wohl, warum den Dortmundern das keiner gesagt hat. Mir selbst sind solche Fehleinschätzungen fremd. Dass ich der schönste, tollste und klügste Journalist aller Zeiten bin, ist schließlich erwiesen.

Anzeige



Ballettschule Kecsek-Barna
Seit 30 Jahren fit + elegant . . . wo?
Lbg., Baumstr. 19, ☎ 04131/32827
Ballett (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), Anfänger + Fortgeschrittene.

Jazz, Hip-Hop, Musical-Dance.
Auf die Aufnahmegebühr

EINFACH...(LEVER!



lz **Lüneburg.** Sie möchten die Redaktion auf ein Thema aufmerksam machen oder Kritik üben? Dann rufen Sie an beim LZ-Lesertelefon. Heute von **12**





Kreisbrandmeister Torsten Hensel (v.r.) und sein erster Stellvertreter Henning Banse werden für weitere sechs Jahre die Geschicke des Feuerwehrverbandes lenken. Ab Herbst neu im Führungsteam ist Thorsten Diesterhöft, er wird Nachfolger von Matthias Kleps, der den zweiten Stellvertreterposten aus Altersgründen abgibt. F.: dth

Feuerflieger wollen bleiben

Bekenntnis zu Lüneburg - Kreisbrandmeister Torsten Hensel mit 98 Prozent wiedergewählt

dth Dahlenburg/Lüneburg. "Solange es hier die Landebahn gibt, solange wird es auch den Feuerwehrflugdienst in Lüneburg geben", versprach Regierungsbrandmeister Werner Meyer vor der Delegiertenversammlung des Lüneburger Kreisfeuerwehrverbandes in der Schützenhalle in Dahlenburg. Damit kam er dem Lüneburger Kreisbrandmeister entgegen, der mit überwältigender Mehrheit von 98 Prozent wiedergewählt wurde: Hensel hatte sich in seiner Rede gegen eine mögliche Umorganisation des Feuerwehrflugdienstes gewandt. "Wir kämpfen massiv gegen die Ideen, das Flugzeug aus Lüneburg abzuziehen." Mit Erfolg.

Der Feuerwehrflugdienst in Niedersachsen wird mit zwei Maschinen bestritten, eine ist in Lüneburg stationiert, die andere in Hildesheim. Dabei verfügen die Lüneburger nicht nur über mehr Personal, sie haben auch die meisten Einsätze: In 2010 war das Lüneburger Flugzeug an 26 Tagen bei der höchsten Waldbrandgefährdungsstufe in der Luft über den Landkreisen Lüneburg, Lüchow-Dannen-

berg, Uelzen, Soltau-Fallingbostel und Harburg und führte 33 Einsatzfahrzeuge zu den Brandstellen. Das jetzige Bekenntnis des Landesfeuerwehrverbandes zum Standort Lüneburg dürfte nicht nur Rückenwind bedeuten für die Feuerwehrflieger, sondern auch für den Luftsportverein Lüneburg, der seit einem Jahr auf eine Erneuerung des Betreibervertrages für den Flugplatz drängt über 2015 hinaus.

Die Diskussion um den Fortbestand der Feuerwehrflieger in Lüneburg war aber auch aufgekommen mit Blick auf das neue kameragestützte Waldbrandüberwachungssystem der Landesforsten. Hensel stellte allerdings klar: "Die wichtige Unterstützung der Einsatzkräfte in den Wäldern durch die Kameraden im Flugzeug, das dritte Auge des Einsatzleiters aus der Luft, mit der guten Übersicht, kann das Kamerasystem nicht ersetzen."

Nicht ersetzbar als Kreisbrandmeister ist derzeit auch Torsten Hensel, er wurde für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter wurde Henning Banse mit ebenso großer Zustimmung von den Delegierten wiedergewählt. Ab Herbst wird Matthias Kleps seinen Posten als zweiter Stellvertreter im Kreis abgeben, zu seinem Nachfolger wurde der Lüneburger Thorsten Diesterhöft gewählt



Der Lüneburger Feuerwehrflugdienst ist der wichtigste im Land, sein Fortbestand hängt aber auch mit dem des Flugplatzes zusammen. F.: A

D ie freiwilligen Helfer haben 2010 nicht nur zahlreichen Menschen das Leben gerettet oder aus Notsituationen befreit (insgesamt 313). Auch Tieren haben sie in etwas skurrilen Einsätzen aus der Patsche geholfen. Hier zwei Beispiele aus dem Jahresbericht

2010: "29.04.2010, Lüneburg: Katze im PKW eingeklemmt – Katze zwischen Keilriemen und Lichtmaschine eingeklemmt, Katze gerettet." Oder: "22.12.2010, Hohnstorf/Elbe: Biber auf der Elbe festgefroren – Biber vor der Feuerwehr geflüchtet". lz

I nsgesamt zu 1567 Einsätzen gerufen wurden die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Lüneburg im Jahr 2010, 14 Prozent mehr als im Vorjahr, heißt es im Jahresbericht des Kreisbrandmeisters Torsten Hensel. Demnach leisteten 20 308 Einsatzkräfte insgesamt 29530 Einsatzstunden. Gesunken ist die Anzahl der Brandeinsätze um 63 auf 367, darunter 31 Gebäude-, 9 Dachstuhl- und 37 Küchenbrände (Essen auf Herd) sowie 32 Zimmer-, 49 Container- und 50 Fahrzeugbrände sowie 59 Wald- und Flächenbrände. Bei 115 Bränden konnte die Ursache nicht ermittelt werden, 65 Brände sind auf vorsätzliche Brandstiftung zurückzuführen.

ab 12 Uhr im Markt

Laut Hensel lag zwar die Brandschadensumme bei 5,3 Millionen Euro, die durch die Feuerwehreinsätze erhaltenen Werte beliefen sich aber auf mehr als das siebenfache: 37,6 Millionen Euro. Die **technischen Hilfeleis**-

Die technischen Hilfeleistungen stiegen um 261 auf 939: dabei öffnete die Feuerwehr für Polizei und Rettungsdienste 150 Türen, rettete bei 24 schweren Verkehrsunfällen eingeklemmte Personen aus ihren verunglückten Fahrzeugen oder musste leider auch Tote bergen. Außerdem rückten die Feuerwehren im Landkreis Lüneburg zu 59 Sturm- und 108 Wasserschäden aus sowie zu einem Unfall eines Tankschiffes auf dem Elbeseitenkanal.



LÜPI 2.99

Lüpi Premium Pilsener

Träger 6 x 0,33-l-Flasche + -.48 Pfand (1 Liter = 1.51)



Schwein gehabt – tolle Schlachtfestpreise!

EDEKA-Aktiv-Markt im Loewe-Center Erbstorfer Landstraße Telefon 0 41 31 / 22 36 72 Mo. - Sa., 7.30 - 21.00 Uhr

EDEKA-Aktiv-Markt in Adendorf Von-Stauffenberg-Str. 1a Telefon 0 41 31 / 18 01 40 Mo. - Sa., 7.00 - 20.00 Uhr

EDEKA-Neukauf Saline in Lüneburg Sütztorstraße 18 Telefon 0 41 31 / 74 95 0 Mo. - Sa., 7.30 - 21.00 Uhr

Mo. - Sa., 7.30 - 21.00 Uhr

EDEKA-Neukauf Saline in Lüneburg Sütztorstraße 18 Telefon 0 41 31 / 74 95 0 Mo. - Sa., 7.30 - 21.00 Uhr

EDEKA-Neukauf Saline in Lüneburg Sütztorstraße 18 Telefon 0 41 31 / 74 95 0 Mo. - Sa., 7.30 - 21.00 Uhr

KW 09. Gültig vom 28.02. bis 5.03.2011. An alle Haushalte.

Warmer Mittagstisch zum Mitnehmen

Königsberger Klopse 3.30

www.willkommenbeibergmann.de

Sie erhalten ebenfalls alle Angebote aus dem wöchentlichen EDEKA-Handzettel bei uns!

Angebote freibleibend Abbildungen können von Originalware abweichen, Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgaben nur in handelsüblichen Mengen.